



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

„Vier Jahreszeiten“ am Computer vertont

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



„Vier Jahreszeiten“ am Computer vertont

Komponieren in Annäherung an die „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi

Torsten Allwardt, Hamburg

Basisinformationen

Themenaspekte:	Antonio Vivaldi, Instrumentenkunde, PC-Audioprogramm (z.B. Audacity oder Garage Band)
Ziele/Kompetenzen:	Die Schüler setzen sich mit dem Begriff Programmmusik auseinander. Sie üben den Umgang mit einem PC-Audioprogramm, das als „Partiturvorlage“ dient, und erstellen eine eigene Programmmusikkomposition. Sie vergleichen ihre Arbeit mit den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi.
Klassenstufe:	ab 9
Zeitbedarf:	3–4 Unterrichtsstunden
Zusätzlich benötigt:	Laptop/Tablet, MP3-Rekorder oder Smartphone
Hinweis:	Dieser Beitrag gehört zur Reihe „Kreative Musikpraxis“ von Torsten Allwardt. Eine grundlegende Einführung hierzu ist die Methodenerläuterung „Kreative Musikpraxis – Gedanken zu einer musikdidaktischen Konzeption“ desselben Autors (V, Beitrag 13).

IV/D

Didaktisch-methodische Erläuterungen

Programmmusik am Computer

Mit dieser Unterrichtseinheit erstellen die Schüler im „Mobile Classroom“ ihre eigene Programmmusik zum Thema „Jahreszeiten“. Das „Mobile Classroom“ meint eine ausreichende Anzahl von Laptops oder Mobile Devices, die hier mit einem Audioschnittprogramm (z.B. Audacity oder Garage Band) ausgestattet sein müssen. Außerdem ist bei der Verwendung eines Laptops ein Aufnahmegerät (MP3-Rekorder oder zur Not ein Smartphone) nötig. Bei der Arbeit mit einem Tablet kann direkt auf dieses Medium aufgenommen werden. Die Lehrkraft sollte erwähnen, dass die Möglichkeit der Heimarbeit besteht, da es sich bei Audacity um eine Freeware handelt. Nach einer anfänglichen Wiederholung des Begriffs Programmmusik und der Erläuterung des zu vertonenden Themas „Jahreszeitenmusik“ muss eine Einführung in die Technik (Aufnahme MP3-Rekorder, Programmhinweis Audacity bzw. Garage Band) erfolgen.

Gruppenarbeit

Die Lehrkraft sollte anschließend die Arbeitsgruppen einteilen, in denen die Schüler gemeinschaftlich und selbstständig ihre Komposition entwickeln und aufnehmen. Es ist wichtig, dass die Schüler zuerst über die Stimmungen der verschiedenen Jahreszeiten sprechen. Dies kann natürlich auch bereits an Instrumenten erfolgen, aber der Austausch unter den Lernenden ist entscheidend. Es empfiehlt sich, die Partiturvorlage M 2 auf A3-Format zu kopieren, da hier viele Eintragungen vorgenommen werden über die Abfolge und Form der Programmmusikkomposition. Die schriftliche Zusatzaufgabe stellt

eine Möglichkeit dar, gerade im Jahrgang 10 die Arbeit im Musikunterricht der Oberstufe vorzubereiten. Schüler, die in der Oberstufe einen Musikschwerpunkt belegen möchten, sollten hier die Verschriftlichung der Bezüge zwischen Musik und Wirkung nutzen, um sich auf diese Art des Lernens vorzubereiten.

Kompositionsvergleich der Schülerkompositionen mit den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi

Für den Abschluss der Reihe ist eine Doppelstunde nötig. Schüler werden von der Lehrkraft in Gruppen eingeteilt. Diese Gruppen bekommen jeweils eine Audiodatei einer Schülerkomposition sowie einen Ausschnitt aus einem Satz der „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Diese Hörbeispiele müssen ohne große Störung durch andere Gruppen mehrmals durchhörbar sein. Daher ist es nötig, die Raumsituation rechtzeitig zu klären, damit jede Gruppe ungestört arbeiten kann. Es empfiehlt sich, zu Beginn die Form der Rückmeldung M3 einmal zu thematisieren. Auch sollte sich die Lehrperson eine geeignete Form der Ergebnissicherung des Materials M3 überlegen (z.B. Ausstellung der Arbeitsblätter, Plenumsgespräch an Leitfragen).

Zu den Materialien im Einzelnen

- M 1** Die Schüler erhalten eine Einführung in die Arbeit mit der PC Software Audacity (oder Garage Band). Sie werden in Gruppen eingeteilt und erhalten ein Jahreszeiten-Bild mit einem Baum, das als inspirierende Vorlage für die eigene Programmmusik dienen soll. (Das Bild ist als Beispiel gedacht. Für den eigenen Unterricht finden sich weitere Bilder unter der Google-Bildersuche, Stichworte: „Jahreszeiten Baum.“) In den Gruppen diskutieren die Schüler dann ihre Klangideen zu den einzelnen Jahreszeiten. Es können sowohl Klänge verwendet werden, die sie mit Musikinstrumenten produzieren, als auch Umweltgeräusche.
- M 2** Das Material ist eine Partiturskizze für die Arbeit am PC, in der die Schüler die Reihenfolge der aufgenommenen Klangdateien skizzieren können, um den genauen Ablauf ihrer Komposition zu planen. Diese Vorlage sollte nach Möglichkeit auf A3 Format kopiert werden.
- M 3** Die Gruppen hören die fertigen Programmmusikkompositionen der anderen Gruppen und machen sich Notizen zu deren Umsetzung. Auszüge aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi werden gehört, und auch hierzu machen sich die Schüler Notizen. Im Anschluss vergleichen sie die Schülerkompositionen mit dem Werk Vivaldis.

Buchempfehlungen

Buschendorff, Florian: 200 Methoden für den Musikunterricht, Verlag an der Ruhr, 2010.

Buschendorff gibt auf meist einer Buchseite einen Arbeitsleitfaden (teilweise für Lehrende, teilweise auch direkt für Lernende), wie klassische Themen des Musikunterrichtes handlungsorientiert bearbeitet werden können.

Evelein, Frits: Kooperative Lernmethoden im Musikunterricht. 188 Partner- und Gruppenaktivitäten für die Klassen 5–12, Helbling Verlag 2015.

Eveleins Methode der sich vergrößernden Gruppensettings zusammen mit einer umfangreichen Karteikartensammlung macht dieses Werk nahezu unersetzlich. Das Prinzip des Klassenmusizierens ist hier systematisch aufgearbeitet.

Grohe, Micaela / Jasper, Christiane: Methodenrepertoire Musikunterricht. Zugänge – Lernwege – Aufgaben, Helbling Verlag 2016.

Ein Kompendium an Methoden für einen variantenreichen Musikunterricht. Dabei ist besonders die Bandbreite der Unterrichtsgegenstände wie auch der Zugriff auf unterschiedlichste Unterrichtssituationen hervorzuheben.

CDs (Youtube und Amazon-Links)

Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten. The English Concert, Trevor Pinnock. Deutsche Grammophon. 2003.

Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten. Freiburger Barockorchester, Gottfried von der Goltz. Deutsche Harmonia Mundi. 1997.

Links zu Klangbeispielen

Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten. Kammerorchester des Bayerischen Rundfunks, Radoslaw Szule; Julia Fischer (Violine), Aufnahme von 2003 aus Schloss Nymphenburg.

Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=_YbsMbOhqU

Antonio Vivaldi: Die Vier Jahreszeiten, Bella Musica Edition, 2007.

Amazon: https://www.amazon.de/Antonio-Vivaldi-Die-4-Jahreszeiten/dp/B01N0RNW88/ref=sr_1_6?ie=UTF8&qid=1537727389&sr=8-6&keywords=Antonio+Vivaldi

Internetadressen

http://de.wikipedia.org/wiki/Antonio_Vivaldi

http://de.wikipedia.org/wiki/Die_vier_Jahreszeiten

Zwei Wikipedia-Artikel, die als Basisinformation und vor allem als Grundlage für weitere Recherchen gut geeignet sind.

Materialübersicht

Material	Inhalt	Seite
M 1 (Ab,Tx)	Programmatische Musik am Computer entwerfen	4
(Fo)	<i>Farbfolie zu M 1</i>	5
M 2 (Ab)	Partiturskizze	6
M 3 (Ab, Tx)	Rückmeldung zur Gruppenarbeit – Vergleich mit Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“	7

M 1 Programmatische Musik am Computer entwerfen

Ziel

Ihr komponiert eine Programmmusik zum hier abgebildeten Jahreszeitenbaum unter Verwendung des „Mobile Classrooms“. Die Musik soll 3–5 Minuten dauern und als Audiodatei vorliegen.

Hinweise

- erlaubt sind Alltagsgegenstände und -geräusche
- erlaubt sind Instrumente, die aber auch atypisch verwendet werden können (z.B. Saiten am Klavier zupfen, Glissandi an der Gitarre)
- alle Schüler beteiligen sich und sind auf der Aufnahme zu hören
- Der PC (z.B. mit dem Programm Audacity) dient als „Partitur“: Die live aufgenommenen Instrumente / Geräusche werden am PC zu einer Komposition zusammengesetzt.



Rotofrank/E+

Aufgaben

1. Tauscht euch in der Gruppe über den Jahreszeitenbaum aus: Welche Stimmungen sprechen euch an? Was verbindet ihr mit Jahreszeiten?
2. Sammelt erste Charakterbeschreibungen und die dazugehörigen musikalischen Ideen.
3. Macht euch mit der Technik vertraut: Aufnahmegerät, PC-Audioprogramm (z.B. Audacity). Arbeitet bei den Aufnahmen arbeitsteilig, um möglichst viel Material zu haben.
4. Denkt rechtzeitig an das Erstellen einer „Partiturskizze“ (M 2), in der eure Ideen für die musikalische Umsetzung des außermusikalischen Inhaltes festgehalten werden.
5. Fangt nicht zu spät mit der Arbeit am PC an.

Zusatzaufgabe

6. Schreibt am Ende einen Text, in dem ihr eure Komposition erläutert. (Welchen Charakter hat der außermusikalische Inhalt, also das Bild? Welche Instrumente stehen für welchen Charakter? Gibt es Entwicklungen innerhalb der Vorlage, die sich auch in eurer Komposition wiederfinden?)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

„Vier Jahreszeiten“ am Computer vertont

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

